

# CNC-Fräser (m/w/d)

Standort: 27313, Dörverden, Landkreis Verden, Niedersachsen  
Zeitmodell: Vollzeit  
Wochenstunden: 35.00  
Vergütung: ab 3.100 € - 4.500 €



## plusswerk – Unser Job, deine Zukunft!

Gemeinsam finden wir deinen neuen Arbeitsplatz.

Wir bieten Dir Chancen als **CNC-Fräser (m/w/d) in Dörverden und Umgebung**

### Unser Partnerunternehmen bietet dir:

- Eine umfassende Einarbeitung und Raum für eigenverantwortliches Arbeiten
- Einen zukunftsorientierten, abwechslungsreichen und modernen Arbeitsplatz
- Individuelle Fortbildungsmaßnahmen und innerbetriebliche Aufstiegsmöglichkeiten
- Fahrrad- und E-Bike Leasing und Corporate Benefits
- Kurze Entscheidungswege und flache Hierarchien
- Firmenfitnessprogramm sowie eine professionelle Kinderferienbetreuung
- Attraktive Vergütung

### Deine Zukunft, dein Job:

- Fertigung von Bauteilen, z. B. für Großpumpen, Behälter und Generatoren
- Bedienung eines CNC-gesteuerten Bohrwerks (Typ TOS Varnsdorf, Fermat) Arbeiten mit der Heidenhain-Steuerung
- Größe der Bauteile von 10 cm bis 4 m und Gewicht von 10 kg bis 5 t
- Abwechslungsreiche Arbeiten dank Einzelteillfertigung - keine Serienproduktion

### Unsere Anforderungen an Dich:

- eine abgeschlossene Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker oder eine vergleichbare Ausbildung Programmierkenntnisse (Programmiersprache zweitrangig)
- eine sorgfältige Arbeitsweise
- Zuverlässigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Keine Angst vor großen Bauteilen

Noch Fragen? Unser WhatsApp-Service ist unter 0173 / 92 80 579 erreichbar.

Neugierig? Einfach auf den Bewerbungs-Button klicken, per Telefon: +49 (441) 20571212 oder per E-Mail: [bewerbung-bremen@plusswerk.de](mailto:bewerbung-bremen@plusswerk.de) Kontakt zu uns aufnehmen.

## CNC-Fräser (m/w/d)

Standort: 27313, Dörverden, Landkreis Verden, Niedersachsen  
Zeitmodell: Vollzeit  
Wochenstunden: 35.00  
Vergütung: ab 3.100 € - 4.500 €



---

Freue Dich drauf, uns kennenzulernen.

Es wird zur besseren Lesbarkeit im Text nur eine Sprachform verwandt. Der Text gilt unter Berücksichtigung des AGG für alle Geschlechter.